

(Evelyn, Arabella, Rainer, Klaus)



Auch unsere Skitour auf den Sonntagskogel stand im Zeichen des stillen Gedenkens an Andi Riesner. Die Nachricht seines tragischen Unfalls ging mir nicht mehr aus dem Kopf so war diesmal die Tour nicht so unbeschwert wie sonst und während der Tour ging wohl uns allen viele Gedanken durch den Kopf.



Die Tour startet beim letzten Gehöft dem Quehenbergbauern. Abzweigung rechts gegenüber dem Holzseilwinden Vertreib. Die Strasse ist geräumt und gut befahrbar. Bei den sehr netten Bauersleuten um Parkerlaubnis fragen ist selbstverständlich.



Der Anstieg bis zur Gwechenbergalm ist bis auf die erwähnte Steilstufe gemütlich und recht schön.



Nach der Alm geht es kurz in einen Graben um dann in etlichen Spitzkehren etwas steil wieder an zu steigen. Nach dem teilweise recht steilen Waldstück kommt man in flacheres, stark gegliedertes Gelände. Durch das Kar unterhalb des Sonntagkogels gelangt man in den Sattel(rechts) von dort dann zu Fuss die letzten Meter auf den Gipfel.

Sonntagskogel (2.046m)



Leider zog es wie im Wetterbericht vorhergesagt ziemlich schnell zu daher brachen wir die Tour unterhalb des Sattels ab und fuhren in jede Menge Pulver ab.

Infos#: ca. 1200 Hm, interessante und stellenweise steile Skitour in toller Landschaft.